



Stadt Biel
Ville de Bienne



© Enrique Muñoz García

«Unabhängigkeit»

Abschlussbericht 3. Forum Migration und
Integration

11. November 2021

1. Einleitung

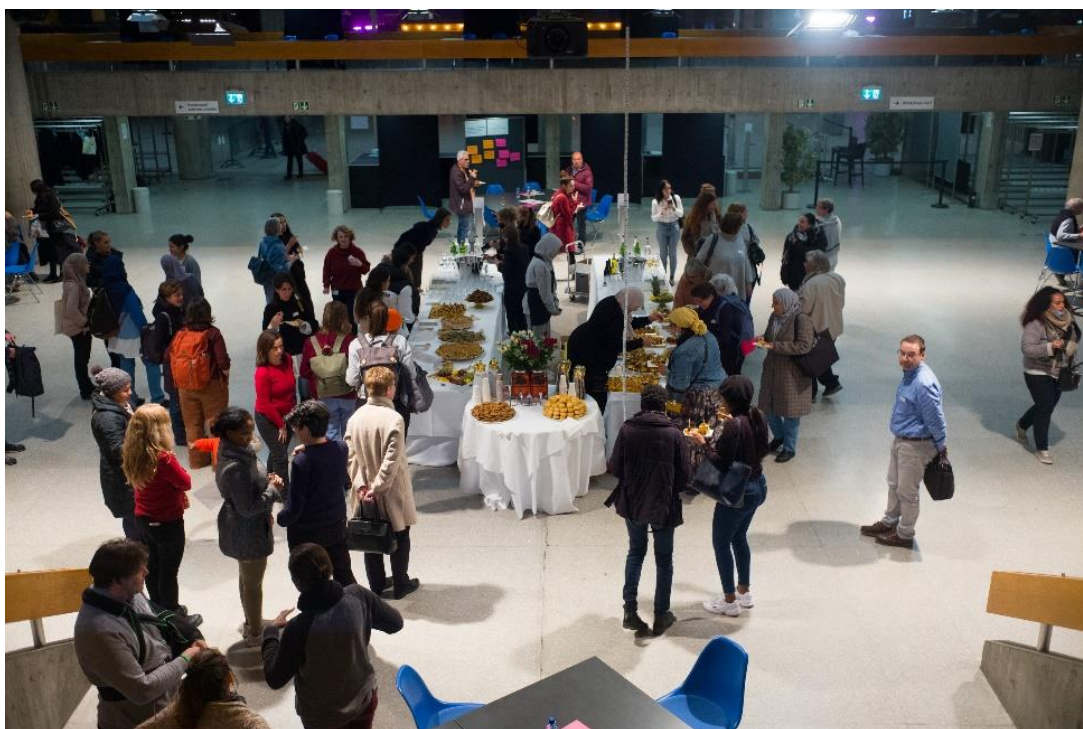
Am 11. November 2021 lud die Fachstelle Integration die Bieler Bevölkerung zur dritten Ausgabe des Forums Migration und Integration ein. Hauptthema dieser Ausgabe war «Unabhängigkeit». Es wurden verschiedene Aspekte der Unabhängigkeit thematisiert: die Arbeitsintegration, die finanzielle Autonomie, sowie Rollenmodelle in der Familie, Partnerschaft und Zusammenleben. Folgende Fragestellungen standen im Zentrum:

- Wie werde ich finanziell unabhängig?
- Wie lassen sich Arbeit und Familie gut miteinander vereinbaren?
- Was kann ich machen, wenn ich Beziehungsprobleme habe?
- Ich brauche Unterstützung und Beratung, wo bekomme ich Hilfe?

Rund 150 Personen besuchten die Veranstaltung, coronabedingt etwas weniger als in den Vorjahren. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, die Fragestellungen an fünf Diskussionstischen im Foyer zu vertiefen, welche in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und der Integrationskommission der Stadt Biel organisiert wurden. Zudem konnten sie die Informationsstände auf der Galerie besuchen und sich über die Angebote und Dienstleistungen von neunzehn Organisationen, Vereinen und Projekten informieren. Vor Ort waren: SAH Bern, BIZ Biel, RAV Biel, Multimondo, HommesTische, frac, CSP Berne-Jura, Reformierte Kirchgemeinde Biel, famira, Opferhilfe Bern, Mütter- und Väterberatung, Brava, Berner Gesundheit, Effe, Solidarité Femmes, Kinderkrippen der Stadt Biel, Volkshochschule, QuartierInfos, Fachstelle Arbeitsintegration, Ein Haus pour Bienne, gggfon und die Fachstelle Integration Biel.

Weiter konnten die Teilnehmenden Kurzberatungen der Fachstelle Integration zu diversen Integrationsthemen in Anspruch nehmen.

Als Abschluss dieses Abends gab es einen leckeren Apéro Riche.



© Enrique Muñoz García

2. Diskussionstische und Ideenbox der Integrationskommission

An den fünf Diskussionstischen erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Partnerinstitutionen zum Thema «Unabhängigkeit» auszutauschen. Jeder Diskussionstisch wurde einmal auf Deutsch und einmal auf Französisch durchgeführt.

An den Diskussionstischen wurden folgende Themen behandelt:

- Vereinbarkeit von Arbeit und Familie sowie familienergänzende Betreuungsangebote
- Unterstützung bei der Arbeitssuche: Welche Angebote gibt es?
- Zusammenleben und Rollenverteilung in der Familie: Konflikte oder Gewalt? Unterstützungsangebote nur für Frauen
- Zusammenleben und Rollenverteilung in der Familie: Druck bei der Arbeit und zu Hause, Unterstützungsangebote nur für Männer
- Ein gutes Leben zu zweit oder in der Familie für eine bessere Entwicklung von allen (für Frauen und Männer)

Die Tische wurden moderiert von frac, Fachstelle Arbeitsintegration, RAV Biel, Multimondo, Solidarité Femmes, HommesTische, Opferhilfe Bern und dem CSP Berne-Jura. Besonders grosses Interesse bestand am Diskussionstisch mit dem Thema Arbeitsintegration und Vereinbarkeit von Arbeit und Beruf.

Drei Mitglieder der Integrationskommission der Stadt Biel nahmen Ideen der Teilnehmenden dazu entgegen, welche Themen/Anliegen in der Integrationsarbeit der Stadt Biel vertieft werden sollten. So sollen ein Forum für Diskussionen rund um lokal-politische Themen sowie ein Verzeichnis mit Aktivitäten für Personen mit eingeschränkter Mobilität geschaffen werden. Zudem wurde eine Radiosendung zu Themen im Zusammenhang mit Integration und der Gleichstellung der Geschlechter vorgeschlagen.

3. Auswertung und Ausblick

Die Fachstelle Integration hat zur Evaluation des Anlasses eine Befragung unter den Teilnehmenden mittels Fragebogen durchgeführt und ausgewertet.

Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprachen ihre Zufriedenheit mit dem Forum, den erhaltenen Informationen an den Ständen und den Diskussionsrunden aus. Nach bald zwei Jahren Pandemie wurde besonders die Möglichkeit des persönlichen Austausches und des Networkings geschätzt. Alte Kontakte konnten aufgefrischt und neue Kontakte geknüpft werden.

Inspiriert durch die Rückmeldungen, macht sich die Fachstelle nun an die Arbeit, ein neues, Thema zu lancieren und freut sich auf die vierte Ausgabe im kommenden Jahr! Mit Themenvorschlägen und Anregungen dürfen Sie gerne jederzeit an uns gelangen.